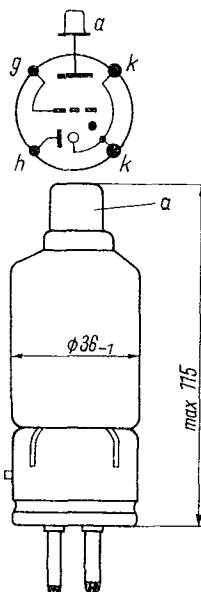


Die Z 1/100 U ist eine edelgasgefüllte Leistungsschaltröhre mit kalter Katode, für Gleich- oder Wechselspannungsbetrieb. Sie ist für den Einsatz in elektronischen Steuer- und Schweißanlagen geeignet.

Die Röhre ist dem Typ BT 13 ähnlich.

Kennwerte

Anodenzündspannung ($U_g = 0 \text{ V}$, $I_h^g = 30 \text{ mA}$)	U_{za}	500 V
Hilfsanodenzündspannung	U_{zh}	350 V
Anodenbrennspannung ($I_{k \text{ eff}} = 2 \text{ A}$)	U_{Ba}	15 V
Hilfsanodenbrennspannung ($I_h = 30 \text{ mA}$)	U_{Bh}	20 V



Betriebslage: beliebig
 Masse: ca. 75 g
 Sockel: 4-16, TGL 70-77
 Fassung: 4-16
 TGL 68-6 KER
 Anschlußkappe: C 14
 TGL 4520
 (aufsteckbar)
 Anschlußkappe: A 1
 TGL 70-123

Betriebswerte

Betriebsspannung	$U_b \text{ eff}$	380 V
Anodenstrom	$I_a \text{ eff}$	1,5 A
Hilfsanodenstrom	I_h	0,03 A
Neg. Gittervorspannung	$-U_g$	30 V

Grenzwerte

Betriebsspannung		
bei Gleichspannungsbetrieb	U_b	max. 1000 V
	U_b	min. 300 V

Z 1/100 U

bei Wechselspannungsbetrieb	U_b	max.	425 V
	U_b	min.	180 V
Hilfsanodenbetriebsspannung	U_{bh}	min.	500 V
Negative Anoden spannung	U_a	max.	600 V
Anodenstrom ¹⁾			
Spitzenwert	I_{as}	max.	100 A
Effektivwert	$I_{a \text{ eff}}$	max.	2 A
Effektivwert	$I_{a \text{ eff}}$	max.	3 A ²⁾
Negative Gitter spannung			
bei gelöschter Röhre	$-U_g$	max.	60 V
bei gezündeter Röhre	$-U_g$	max.	10 V
Gitterstrom (Spitzenwert)	I_{gs}	max.	100 mA
Gitterstrom ($t_{int \text{ g}} \text{ max.} = 15 \text{ ms}$)	I_g	max.	10 mA
	I_g	min.	2,5 mA
Gitterimpulsspannung	U_{gp}	min.	325 V ³⁾
Hilfsanodenstrom	I_h	max.	100 mA
Gitterwiderstand	R_g	max.	100 kOhm
	R_g	min.	5 kOhm
Integrationszeit	t_{int}		1,0 s
Ionisationszeit	t_{ion}		50 μ s
Deionisationszeit ($I_{as} = 100 \text{ A}$)	t_{deion}		10 ms
Umgebungstemperatur	$+ \vartheta_{amb}$	max.	75 °C
	$- \vartheta_{amb}$	max.	55 °C



- 1) Bei Impulsbetrieb bzw. angeschnittenem Wechselspannungsbetrieb muß das Produkt aus

$$\text{Impulsfolgefrequenz (Hz)} \times \text{Impulshöhe (A)} \times \text{Impulsbreite (ms)} \leq 500$$
 sein.
- 2) 3 A dürfen nur bei voller Gleichrichtung entnommen werden.
- 3) Mindestimpulsbreite 1 ms bei einer Steilheit der Vorderflanke von weniger als 10 V/ μ s.

Die beiden Katodenkontakte sind in der Fassung zu verbinden.

